

Scherer stellt in Wittlich erweitertes Multifunktions-system vor

Bereits erfolgreich am Markt mit seinem Pritschwechsel-system mit integriertem Fassi-Ladekran stellte Scherer Autokrane Neuerkirch auf der 2. Biker und Trucker-messe im Wittlicher Industriegebiet eine Erweiterung seines Multifunktionsfahrzeuges vor.

Text und Bild: Hermann Schulte

Waren in der ersten Version Ballastpritsche und Ladekran fest verbunden, so sind nun mehrere Kombinationsmöglichkeiten aus bestehenden und neuen Komponenten möglich.

Als Basis dient ein erprobter MAN TGS 35480 8x4. Maßgeschneidert ließ Erwin Scherer bei Baumaschinen und Fahrzeug-technik Kooyker aus Landscheid einen Aufsatzrahmen bauen, der sowohl einen großen Fassi F 800 als auch eine variable Sattelplatte besitzt. Durch die spezielle Verbolzung mit dem Grundrahmen des MAN sind sogar Zugleistungen an der Sattelkupplung bis 120 t genehmigt. Weiterhin kann das System zum Transport von 2,5 m breiten Containern auf

Hilfsrahmen, Pritschenfahrzeug mit Aufnahmemöglichkeit von Containern mit 2,5 m und 3 m breiten Containern genutzt werden.

Als Pritschenfahrzeug mit Anhänger sind zahlreiche Möglichkeiten bei Betriebsumzügen gegeben. Der Aufsatz ist wie sein kleinerer Bruder vollhydraulisch absetzbar.

„Ich habe noch einige Vorstellungen, was noch so alles in diesem Bereich der Umzüge möglich ist“, so Erwin Scherer im Gespräch. „Nur allein von Wind kann man heutzutage bei diesem Preiskampf nicht überleben. In Zukunft sind mehr Innovationen in anderen Bereichen notwendig“. Man darf also gespannt sein, was bei Scherer noch so kommt.

Multifunktionalität ist bei diesem Fahrzeug Trumpf. Bilder: HSMS

